

Giraffen

Giraffen sind die Landlebewesen mit der höchsten Körpergröße. Sie werden bis zu 6 m groß. Ihr Fell ist gelbbraun gefärbt. Es weist kastanienbraune Flecken auf. Giraffen haben 2 oder 4 kurze, stumpfe Hörner. Giraffen wiegen 500 bis 800 kg und können etwa 50 km/h schnell laufen.



Mit ihrer langen blauen Zunge reißen sie ihre Nahrung von den Bäumen. Sie mögen Blätter, Knospen, Gräser und frische Triebe. Giraffen verständigen sich durch sehr tiefe Töne, die für Menschen unhörbar sind. Sie können sehr gut sehen.

Das Herz der Tiere muss sehr viel leisten. Es ist etwa 12 kg schwer und pumpt 60 Liter Blut durch den Körper. Der Hals ist zwar 2,50 m lang, er besteht jedoch ebenso wie bei den meisten Säugetieren aus 7 Halswirbeln.

Giraffen leben in Herden von 2 bis 10 Tieren, die von einem Bullen angeführt werden. Sie bewegen sich im Passgang, das heißt, sie setzen immer beide Beine einer Seite vorwärts. Beim Trinken spreizen sie die Beine weit auseinander. Sie können bis zu einem Monat ohne Trinken auskommen. Mit ihren kräftigen Hufen können sie sich gegen jedes Raubtier wehren. Der Hauptfeind ist der Löwe.

Nach einer langen Tragezeit von ungefähr 15 Monaten bringt eine Giraffenkuh ein einziges Junges zur Welt. Es ist etwa 1,70 bis 2 m groß und kann schon 20 Minuten nach der Geburt stehen.

Lies den Text gründlich und markiere wichtige Stellen. Dann bearbeite diese Aufgaben:

1. Wodurch fallen Giraffen besonders auf?

2. Wie sieht das Fell der Giraffen aus?

3. Wie hoch und wie schwer werden Giraffen?

4. Wovon ernähren sich die Giraffen vorwiegend?

5. Warum muss das Herz einer Giraffe sehr viel leisten?

6. Welche Tiere sind die Feinde der Giraffen? Wie wehren sie sich?

8. Außerdem habe ich noch etwas über die Giraffen herausgefunden:
